

Digitale Whiteboards statt Tafeln

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 16. Juli 2018 10:05

Für mich ist immer noch das wichtigste Argument gegen Kreidetafeln der unendliche Dreck, den die verursachen. Dieser Schmutz, dieser Staub, am schlimmsten ist der Kreideschleim nach dem (zu) feuchten Tafelputzen. Dreckig und primitiv. Ein wahres Relikt des 19. Jhs. Man könnte darüber streiten, ob die Kreidetafel damit nicht zum perfekten Paradigma des deutschen Schulsystems würde? 

Whiteboards sind nicht nur sauberer sondern auch noch gute Projektionsflächen, auf die man gleichzeitig projizieren und schreiben kann - was interessante Arbeitsmethoden ermöglicht. Von Smartboards halte ich didaktisch allerdings auch nicht so sonderlich viel. Ich habe noch keinen wirklichen Mehrwert gegenüber Laptop+Beamer entdeckt, der den höheren Anschaffungspreis und Wartungsaufwand rechtfertigen würde.